



COLÉGIO **ALEMÃO DO PORTO**

DEUTSCHE SCHULE ZU PORTO

Schulcurriculum

Portugiesisch

Jahrgangsstufen 11 und 12

Inhalt

Vorwort	3
Allgemeine Ziele	5
Kompetenzen	6
Sprechen.....	6
Lesen	7
Schreiben.....	8
Literarische Bildung	9
Grammatik	10
Operatoren	10
Lehrinhalte	11
Jahrgangsstufe 11	11
Jahrgangsstufe 12	17
Übersicht über die Klausuren	22
Jahrgangsstufe 11	22
11.1	22
11.2	22
11.3	22
11.4	23
Jahrgangsstufe 12	23
12.1	23
12.2	24
12.3	24

Vorwort

Das Schulcurriculum der **Deutschen Schule zu Porto** hat als Grundlage das portugiesische Kerncurriculum „Programa e Metas Curriculares de Português para o Ensino Secundário“ (Kerncurriculum und Lehrziele für die gymnasiale Oberstufe im Fach Portugiesisch) des Portugiesischen Ministeriums für Bildung und Wissenschaft (MEC), in der Fassung vom Januar 2014. Die Deutsche Schule zu Porto (DSP) ist jedoch eine Deutsche Schule im Ausland mit fachspezifischen Anforderungen für die Allgemeine Hochschulreife, die dem innerdeutschen Schulsystem entsprechen. Daher steht die DSP unter der Aufsicht der Kultusministerkonferenz der Bundesrepublik Deutschland. In diesem Sinne werden die *Richtlinien für die Ordnung zur Erlangung der Allgemeinen Hochschulreife an Deutschen Schulen im Ausland „Deutsches Internationales Abitur“* (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 11.06.2015) und die *Abiturprüfung an Deutschen Schulen im Ausland Fachspezifische Hinweise für die Erstellung und Bewertung der Aufgabenvorschläge in der LANDESSPRACHE ALS ERSTSPRACHE* (Beschluss des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Zusammenarbeit im Ausland vom 23./24.09.2015) berücksichtigt. Gemäß den in diesen Unterlagen für die gymnasiale Oberstufe vorgeschriebenen Bewertungsrichtlinien wird das Fach Portugiesisch, genauso wie die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik, auf einem erhöhten Anforderungsniveau unterrichtet, was sich nicht nur auf das Niveau der Inhalte, sondern auch auf das der geforderten Kompetenzen auswirkt.

Das Schulcurriculum ist in fünf Kompetenzbereiche gegliedert – Sprechen, Lesen, Schreiben, literarische Bildung und Grammatik - und im Unterricht erfolgt der Kompetenzerwerb im Sinne kumulativen Lernens durch Vernetzung der fünf Kompetenzbereiche. Obwohl das Schulcurriculum auch Texte unterschiedlicher medialer Formen umfasst, wie zum Beispiel pragmatische Texte wie Zeitungsartikel,

Chroniken, wissenschaftliche Texte oder materialgestützt informierende Texte (unter anderem, Bilder und Grafiken), bevorzugt es die Interpretation der literarischen Texte, da diese fast alle inhaltlichen, sprachlichen und strukturellen Mittel beinhalten. Die Mehrdeutigkeit literarischer Texte ermöglicht den Schülern, sich mit eigenen Weltvorstellungen und Selbstkonzepten auseinanderzusetzen. Außerdem sind diese Texte ein wertvolles Kulturerbe. Dieses Schulcurriculum regt den direkten Kontakt mit den Originaltexten in einer diachronischen Sichtweise an und berücksichtigt ein Überblickswissen über literarische Strömungen und poetologische Tendenzen. Die Schüler lernen somit die portugiesische Literatur vom 17. Jahrhundert bis zum 20. Jahrhundert kennen, wobei die repräsentativsten Genres jeder Epoche behandelt werden.

Bezüglich des Kompetenzbereiches der Grammatik wird beabsichtigt, dass die Lernenden ihre in den Vorjahren erworbenen Kenntnisse festigen und ein erweitertes sprachliches Bewusstsein entwickeln, um sowohl ihr mündliches als auch schriftliches Ausdrucksvermögen zu verbessern.

Die Lernenden sollen auch ihre Kommunikationsfähigkeit in Bezug auf Präsentation, Argumentation und kritische Auseinandersetzung weiterentwickeln. Sie werden die Möglichkeit haben, Inhalte in Form von Referaten oder Präsentationen, einzeln oder in Gruppen, vorzutragen und Gespräche unterschiedlicher Formen vorzubereiten und selbstständig durchzuführen (Diskussion, Debatte). Im Unterricht müssen die Lernenden die unterschiedlichen Medien sicher und situativ angemessen einsetzen.

Zusammengefasst soll der Portugiesisch-Unterricht in der Oberstufe eine literarische, kulturelle und linguistische Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeit fördern und darüber hinaus auch einen Anteil an der Persönlichkeitsbildung und Werteerziehung der Lernenden haben.

Allgemeine Ziele

Die Schülerinnen und Schüler können

1. Mündliche Texte von zunehmender Komplexität und verschiedener Art verstehen und sie durch eine Analyse der Kommunikationsprozesse reflektiert nachbereiten
2. Mündliche Beiträge korrekt, fließend und in vielfältigen praxisbezogenen Kommunikationssituationen gezielt und reflektiert einsetzen
3. Mündliche Texte verschiedener Art mit Hilfe eines umfangreichen und differenzierten Wortschatzes frei formulieren
4. Texte von zunehmender Komplexität und verschiedener Genres, von portugiesischen und ausländischen Schriftstellern, aus verschiedenen literarischen Epochen, in ihrem Wirkungszusammenhang erfassen und für ein komplexes Textverständnis nutzen
5. Kontextuelles Wissen einsetzen und schlussfolgerndes Verständnis entwickeln
6. Strategien und Techniken der Texterschließung selbstständig anwenden, die sie in der Schule, außerhalb der Schule und im Laufe ihres ganzen Lebens für ihre Leseerwartungen und –erfahrungen bewusst nutzen
7. Verschiede Texte von zunehmender Komplexität erstellen und adäquat, normgerecht, sprachlich angemessen und kohärent gestalten
8. Linguistisches und metalinguistisches Sprachgefühl schärfen und die Wirkungsweise sprachlichen Handelns verstehen
9. Arbeitsmethoden und –techniken selbstständig und sicher anwenden

Kompetenzen

Der Lehrplan für das Fach Portugiesisch ist in fünf Kompetenzbereiche gegliedert – Sprechen, Lesen, Schreiben, literarische Bildung und Grammatik. Im Unterricht erfolgt der Kompetenzerwerb der verschiedenen Bereiche auch in enger Vernetzung.

Sprechen

Die Schülerinnen und Schüler können

- mit Hilfe eines umfangreichen und differenzierten Wortschatzes frei sprechen
- Gespräche und Diskussionen moderieren
- Inhalte von Gesprächen, Diskussionen und gesprochenen Texten verfolgen, wiedergeben und kommentieren
- über Kommunikation reflektieren: Ursachen für Verständnisprobleme erkennen und Strategien zu ihrer Behebung finden
- Informationen adressatengerecht darstellen und präsentieren
- eigene Standpunkte sinnvoll begründet vertreten
- eigene und fremde Texte sinngerecht darbieten
- Texte, insbesondere literarische Texte, sinn- und formgerecht vortragen

Lesen

Die Schülerinnen und Schüler können

- Strategien und Techniken der Texterschließung selbstständig anwenden
 - Leseerwartungen und -erfahrungen bewusst nutzen
 - Wortbedeutungen klären
 - textkonstituierende Mittel und strukturelle Besonderheiten pragmatischer und literarischer Texte in ihrem Wirkungszusammenhang erfassen und für ein komplexes Textverständnis nutzen, z. B. Aufbau des Textes, stilistische Mittel
- kontextuelles Wissen einsetzen, um ihr Textverständnis zu vertiefen, z. B. biografische, historische, gesellschaftliche, politische, philosophische Kontexte.
- Texten unterschiedlicher medialer Formen Informationen entnehmen und diese mit ihrem Vorwissen verbinden
- durch Anwenden verschiedener Erschließungsverfahren (analysieren, untersuchen, interpretieren) die in den Texten gestalteten Sichtweisen und Positionen erschließen, sich damit auseinandersetzen und diese beurteilen (erörtern, gestalten)
- Medien selbstständig und reflektiert zur Informationsgewinnung, Präsentation und kreativen Gestaltung nutzen
- Lesen als komplexen Prozess begreifen und Strategien und Techniken der Texterschließung selbstständig anwenden, d. h., sie können Verstehensvoraussetzungen klären, Leseerwartungen prüfen, Leseziele festlegen, Verstehensbarrieren identifizieren und überwinden (z. B. durch Kontextwissen)
- Fach- und Allgemeinwissen für die Texterschließung, die Entfaltung eines Textverständnisses sowie die Beurteilung der Qualität der im Text enthaltenen Informationen nutzen
- Unterschiede im Textverständnis u. a. als Folge unterschiedlicher, z. B. kulturell bedingter Verstehensvoraussetzungen erkennen

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- Grundregeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung sicher anwenden und eigene Fehlerschwerpunkte identifizieren
- den Schreibprozess eigenverantwortlich gestalten: Erschließung komplexer Aufgabenstellungen; Gliederung zur Strukturierung der Vorgehensweise;
- ziel- / adressaten- und situationsbezogene Texte entwerfen, verfassen und überarbeiten
- Ergebnisse der Analyse literarischer und pragmatischer Texte angemessen darstellen:
 - Zusammenhänge zwischen Inhalt, Aufbau, Form und Sprache erklären
 - formale und sprachliche Gestaltungsmittel in ihrer Wirkungsweise erläutern
 - Ergebnisse von Textvergleichen darstellen
 - durch produktive Schreibformen unterschiedliche Perspektiven einnehmen und beurteilen
 - Informationsgehalt und Argumentation von Sachtexten beschreiben; auf dieser Grundlage eine eigene begründete Position darlegen
 - auf der Grundlage von Texten steigernd / dialektisch erörtern

Literarische Bildung

Die Schülerinnen und Schüler können

- Mehrdeutigkeit als konstitutives Merkmal literarischer Texte nachweisen
- durch die Beschäftigung mit beispielhaften Werken aus dem portugiesischsprachigen Raum von der Aufklärung bis zur Gegenwart unter Einbeziehung der Literatur des 21. Jahrhunderts die in literarischen Werken dargestellten Herausforderungen und Fremdheitserfahrungen beurteilen: Sie werden dazu angeregt, sich dadurch mit eigenen Wert- und Weltvorstellungen bzw. Selbstkonzepten auseinanderzusetzen
- die elementare Bedeutung der Aufklärung für das Verständnis der abendländischen Kultur erschließen
- sich mit den Wandlungen von Menschenbild und Welterfahrung in ihrer historischen Bedingtheit auseinander setzen und dabei auch die entsprechenden Entwicklungen in der Literatur des Sitzlandes bzw. der Region einbeziehen
- die ästhetische Dimension von Literatur als eine spezifische Weise der Wahrnehmung, Gestaltung und Erkenntnis erschließen
- Überblickswissen über literarische Strömungen, poetologische Tendenzen sowie Charakteristika aller Gattungen aufbauen

Grammatik

1. Gründliche Kenntnisse über die Struktur und Anwendung der portugiesischen Sprache aufbauen.
 - 1.1. Grammatikkenntnisse, die in den Vorjahren erworben wurden, festigen und erweitern, um den mündlichen und schriftlichen Ausdruck zu verbessern.
2. Ästhetische Dimension der Sprachverwendung erkennen.

Operatoren

Die Arbeitsanweisungen (Operatoren) sind wesentliche Elemente der Leistungsbewertung der Lernenden und dienen auch zur Beurteilung des Kompetenzerwerbs. Es ist wichtig, dass diese im Unterricht geübt werden, so dass die Schülerinnen und Schüler die erworbenen Kompetenzen selbstständig sichern, erweitern und anwenden.

Die Schüler sollen, unter andere, folgende Operatoren beherrschen:

- **Anforderungsbereich I:** angeben, identifizieren, nennen, prüfen, zusammenfassen
- **Anforderungsbereich II:** analysieren, charakterisieren, erklären, vergleichen
- **Anforderungsbereich III:** prüfen/überprüfen, interpretieren, kommentieren, beurteilen, kritisch Stellung nehmen, ein Urteil abgeben

Lehrinhalte

Jahrgangsstufe 11

Inhalte	Kompetenzen	Methoden Strategien
<ul style="list-style-type: none"> • Politische Rede • Sachtexte und Medienprodukte • Debatte • Kritische Stellungnahme (von Debatten, Filmen, Theaterstücken, Büchern, Ausstellungen und anderen kulturellen Veranstaltungen) <ul style="list-style-type: none"> ○ Allgemeine Aspekte: Erfassen des Textes in seinen wesentlichen Elementen und Strukturen, Formulierung der Interpretations- bzw. Analysenhypothesen, Skizzierung des Lösungsweges, begründende Auswahl von Untersuchungsaspekten, Ausdruckskraft der sprachlichen und nichtsprachlichen Mittel (zum Beispiel: Haltung, klare und verständliche Artikulierung, angemessene Ausdrucksmittel, Blick) sprachliche Richtigkeit. ○ Spezifische Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Politische Rede: überzeugender Charakter, selektive Information, Urteilsfähigkeit und Standpunktbildung, Argumentationsstrategien und -verfahren (Kohärenz und Stichhaltigkeit der Argumente, Gegenargumente und Beweise), ethische und soziale Dimension, Eloquenz (strukturiert, zielgerichtet und sprachlich korrekt argumentieren); 	<ul style="list-style-type: none"> • Sprechen <ul style="list-style-type: none"> ○ Hörverständnis ○ Sprechen und Zuhören 	<ul style="list-style-type: none"> • Ton- und Filmdokumente zu politischen Rede untersuchen • Filmdokumente zu Debatten (Ausschnitte) untersuchen • Präsentation (Haltung, Betonung, Powerpoint ...)

Inhalte	Kompetenzen	Methoden Strategien
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erörterung zu einem Thema: Aussagen präzise formulieren, Thema deutlich verfassen (Ideen begründen), Ausführungen klar und eigenständig gliedern, Verwendung von angemessene Diskursmarker; ▪ Debatte: überzeugender Charakter, Rollen und Funktionen der Beteiligten, Fähigkeit zum argumentativen Dialog, Sachmäßigkeit bei den Beiträgen und Beachtung des Höflichkeitsprinzips; ▪ Kritische Stellungnahme: kritische begründete Urteilsbildung. 		
<ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte themenbegleitend als Informationsquellen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wissenschaftlicher Artikel ▪ Politische Rede <ul style="list-style-type: none"> ○ Allgemeine Aspekte: ein Thema und Unterthema erfassen, Begriffe bestimmen und erläutern, selbstständig eine Gliederung entwickeln, die das Thema deutlich werden lässt, Auffassungen abwägen, voneinander abgrenzen und werten, paratextuelle Aspekte erkennen (zum Beispiel Titel und Untertitel, Epigraf, Vorwort, Fußnoten oder Schlussanmerkungen, Literaturverzeichnis, Inhaltsverzeichnis und Illustration). ○ Spezifische Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wissenschaftlicher Artikel: konzeptuellen Charakter, selektive Information, Struktur und gedanklicher Aufbau, Quellen, Genauigkeit und Objektivität; ▪ Politische Rede: überzeugender Charakter, selektive Information, Urteilsfähigkeit und Standpunktbildung, Argumentationsstrategien und -verfahren (Kohärenz und Stichhaltigkeit der Argumente, Gegenargumente und Beweise), ethische und soziale Dimension, Eloquenz (strukturiert, zielgerichtet und sprachlich korrekt argumentieren); 	<ul style="list-style-type: none"> • Lesen 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausarbeitung von Schemata • Aufschreiben von Notizen

Inhalte	Kompetenzen	Methoden Strategien
<ul style="list-style-type: none"> • Kritische Stellungnahme (von Filmen, Theaterstücken, Büchern, Ausstellungen und anderen kulturellen Veranstaltungen) • Gestaltendes Erschließen eines Textes <ul style="list-style-type: none"> ○ Allgemeine Aspekte: inhaltliche Aussagen sach- wie themengerecht zielgerichtet auswählen und gewichten, Aussagen präzise formulieren, Gedanken logisch entwickeln und nach Bedeutung gewichten, paratextuelle Aspekte berücksichtigen, sprachliche Richtigkeit. ○ Spezifische Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Auseinandersetzung mit einem Thema: Erfassen der Vorlage und Entfaltung des Textverständnisses, Erkennen der Möglichkeiten der Vorlage für die eigene Gestaltung, Wertungen argumentativ begründen, Sicherheit im Umgang mit der Fachsprache und Sprachrichtigkeit ▪ Urteilbildung: Strukturierung der eigenen Gestaltung, eigenständige und einfallsreiche Textgestaltung, begründet Schlüsse ziehen und Stellung nehmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Kreatives Schreiben • Textgliederung • Verbesserung und Überarbeitung von Texten (individuell und in Gruppen)

Inhalte	Kompetenzen	Methoden Strategien
<p>Literarisches Werk aus dem 17. Jahrhundert - gemäß den Richtlinien des Portugiesischen Ministeriums für Bildung und Wissenschaft.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> ○ Pfarrer António Vieira, „Sermão de Santo António. Gepredigt in der Stadt von S. Luís do Maranhão, aus dem Jahr 1654“: Kapitel I und V (vollständig); Auszüge aus den anderen Kapiteln <ul style="list-style-type: none"> ▪ Literaturgeschichtliche Kontextualisierung (17. Jahrhundert, Barock, ...); ▪ Ziele der Eloquenz (<i>docere, delectare, movere</i>); ▪ Überblick der Predigt und argumentative Struktur; ▪ Gesellschaftskritik und Allegorie; ▪ Ausdrucksmittel und Stil. <p>Literarisches Werk aus dem 19. Jahrhundert - gemäß den Richtlinien des Portugiesischen Ministeriums für Bildung und Wissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> ○ Almeida Garrett, <i>Frei Luís de Sousa</i> (vollständig) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Literaturgeschichtliche Kontextualisierung (19. Jh., philippinische Herrschaft, Romantik); ▪ Merkmale des dramatischen Textes; ▪ Die patriotische Dimension und ihre symbolische Ausdruckskraft; ▪ „Sebastianismo“; ▪ Charakterisierung der Figuren; ▪ Tragische Dimension; ▪ Romantisches Drama (Merkmale; Vergleich mit dem aristotelischen Theater); ▪ Ausdrucksmittel und Stil. 	<ul style="list-style-type: none"> • Literarische Bildung 	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit mit den Fächern Geschichte und Musik • Herstellung von Postern • Zusammenarbeit mit dem Fach Geschichte • Forschungsarbeit (Organisation, Bibliographie, Zitate)

Inhalte	Kompetenzen	Methoden Strategien
<p>Literarisches Werk aus dem 19. Jahrhundert - gemäß den Richtlinien des Portugiesischen Ministeriums für Bildung und Wissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> ○ Camilo Castelo Branco, <i>Amor de Perdição</i> (Auszüge) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Literarische Kontextualisierung (19. Jahrhundert, Romantik); ▪ Biografische Empfehlung (Simão und Erzähler) und Schaffung des romantischen Helden; ▪ Das Werk als Chronik des gesellschaftlichen Wandels; ▪ Beziehungen zwischen Figuren; ▪ Liebe und Leidenschaft; ▪ Erzähler; ▪ Zeitliche Konzentration der Wirkung; ▪ Ausdrucksmittel und Stil. <p>Literarisches Werk aus dem 19. Jahrhundert - gemäß den Richtlinien des Portugiesischen Ministeriums für Bildung und Wissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> ○ Eça de Queirós, <i>Os Maias</i> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Literaturgeschichtliche Kontextualisierung (19. Jahrhundert, Realismus, Naturalismus, Positivismus, Determinismus, ...); ▪ Überblick über das Werk und Strukturierung: Titel und Untertitel; ▪ Die Romanze: Erzähler; Pluralität der Wirkungen, Komplexität der Zeit, des Raums und der Protagonisten; Räume und ihr symbolischer Wert, Ausdehnung; ▪ Charakterisierung der Figuren und ihre Repräsentativität (Art der Figuren); 		<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenarbeit • Studienfahrt • Präsentation • Vergleich: Roman - Film (Fernsehanpassung der Romane) • Ton- und/oder Bilddokumente mit der Gegenwart vergleichend untersuchen (mittels Video, Poster, Powerpoint, Inszenierung, Interview, ...)

Inhalte	Kompetenzen	Methoden Strategien
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Darstellung von gesellschaftlichen Räumen und die Kritik an Sitten; ▪ Darstellungen des Gefühls und der Leidenschaft: Diversifizierung der Liebesintrige; ▪ Tragische Charakteristika; ▪ Sprache und Stil von Eça de Queirós. <p>Lyrischer Text aus dem 19. Jahrhundert - gemäß den Richtlinien des Portugiesischen Ministeriums für Bildung und Wissenschaft.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> ○ Antero de Quental, <i>Sonetos Completos</i> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Existenzangst; ▪ Konfigurationen des Ideals; ▪ Philosophie im literarischen Kontext; ▪ Sprache. <p>Lyrischer Text aus dem 19. Jahrhundert - gemäß den Richtlinien des Portugiesischen Ministeriums für Bildung und Wissenschaft.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> ○ Cesário Verde, <i>O Livro de Cesário Verde</i> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Literaturgeschichtliche Kontextualisierung (19. Jahrhundert, Realismus, Parnasianismus; ...); ▪ Die Darstellung der Stadt und der sozialen Typen; ▪ Schlendern und Phantasie: der zufällige Beobachter; ▪ Sensorische Wahrnehmung und poetische Transfiguration des Reellen; ▪ Die epische Vorstellung; ▪ Sprache; ▪ Formelle Analyse. 		<ul style="list-style-type: none"> • Forschungsarbeit • Mündliche Präsentation

Jahrgangsstufe 12

Inhalte	Kompetenzen	Methoden Strategien
<ul style="list-style-type: none"> • Im 12. Jahrgang werden die im 11. Jahrgang bereits durchgenommenen fachspezifischen Erschließungsformen von literarischen und pragmatischen Texten und von Medienprodukte weiterhin bearbeitet und trainiert. • Tagebuch und Memoiren <ul style="list-style-type: none"> ○ Spezifische Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Tagebuch: Themenspektrum, Verbindung zum Alltag (realen oder angenommenen), Erzählung, chronologische Reihenfolge, persönlicher Beitrag, Prävalenz der 1. Person), intimer Charakter; ▪ Memoiren: Themenspektrum, Erzählung, Anwendung der selektiven Information, persönlicher und rückschauender Beitrag, Prävalenz der 1. Person, Ausdrucksformen der Zeit; 	<ul style="list-style-type: none"> • Lesen • Sprechen <ul style="list-style-type: none"> ○ Hörverständnis ○ Sprechen und Zuhören 	<ul style="list-style-type: none"> • Debatte • <i>Brainstorming</i> • Ausarbeitung von Schemata • Aufschreiben von Notizen

Inhalte	Kompetenzen	Methoden Strategien
<p>Lyrischer Text aus dem 20. Jahrhundert - gemäß den Richtlinien des Portugiesischen Ministeriums für Bildung und Wissenschaft.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> ○ Fernando Pessoa <ul style="list-style-type: none"> ▪ Literaturgeschichtliche Kontextualisierung (Beginn des 20. Jahrhunderts, Modernismus, Futurismus, Kubismus, ...); ▪ Heteronomie. ○ Poesie der Ortonomie <ul style="list-style-type: none"> ▪ Das künstlerische Vortäuschen; ▪ Schmerz des Denkens; ▪ Bewusstheit / Unbewusstheit ▪ Traum und Wirklichkeit; ▪ Nostalgie der Kindheit; ▪ Sprache und Stil. ○ Formelle Analyse. ○ Bernardo Soares, <i>Livro do Desassossego</i> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die zerbrechliche Natur des Werks; ▪ Eine imaginäre Stadt; ▪ Alltagsleben; ▪ Schlendern und Träumen: der zufällige Beobachter; ▪ Wahrnehmung und poetische Transfiguration des Reellen; ▪ Sprache und Stil. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Textgliederung • Verbesserung und Überarbeitung von Texten (individuell und in Gruppen)

Inhalte	Kompetenzen	Methoden Strategien
<ul style="list-style-type: none"> ○ Gedichte der Heteronomie - die poetische Verstellung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Alberto Caeiro – der Meister <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der bukolische Dichter; ▪ Auszeichnung der Sensationen; ▪ Ablehnung der Intellektualisierung; ▪ Spontaneität des Schreibens; ▪ Sprache und Stil; ▪ Formelle Analyse. ▪ Ricardo Reis – der „klassische Dichter“ <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bewusstsein und Inszenierung der Sterblichkeit; ▪ Stoizismus – die Überwindung von Zuneigungen und Emotionen; ▪ Epikureismus – die Ruhe der Seele ▪ <i>Carpe diem</i> - das Genießen des Augenblicks; ▪ Vormachtstellung des Fado; ▪ Sprache und Stil; ▪ Formelle Analyse. ▪ Álvaro de Campos – Der Dichter der modernen Zeiten <ul style="list-style-type: none"> ▪ Dekadente Phase: Unangepasstheit, Überdruß, Hinterziehung, Streben nach neuen Gefühlen; ▪ Futuristische und sensationslustige Phase: Lob an die Industriegesellschaft, grenzüberschreitendes Verhalten, Übermaß an Gefühlen, provozierendes Verhalten; ▪ Intime Phase: Existenzangst, Traurigkeit, Nostalgie der Kindheit, Schmerz beim Nachdenken; ▪ Sprache und Stil; ▪ Formelle Analyse. 	<ul style="list-style-type: none"> • Literarische Bildung 	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit mit den Fächern Geschichte und Kunst • Mündliche Präsentation

Inhalte	Kompetenzen	Methoden Strategien
<ul style="list-style-type: none"> ○ Fernando Pessoa, <i>Mensagem</i> <ul style="list-style-type: none"> ▪ „Sebastianismo“; ▪ Episch-lyrische Art des Werks; ▪ Struktur des Werks; ▪ Symbolische Dimension des Helden; ▪ Patriotische Begeisterung; ▪ Sprache und Stil. <p>Kurzgeschichte aus dem 20. Jahrhundert - gemäß den Richtlinien des Portugiesischen Ministeriums für Bildung und Wissenschaft.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Zwei Kurzgeschichten von Autoren des 20. Jahrhunderts <ul style="list-style-type: none"> ○ Themen: Einsamkeit und Geselligkeit; die drei Lebensalter; die Komplexität der menschlichen Natur; Familienleben; symbolischer Wert von bestimmten historischen Meilensteinen; <ul style="list-style-type: none"> ▪ Charakteristika der Erzählung; ▪ Analyse der Kategorien der Erzählung (Zeit, Raum, Erzähler, Figuren, ...) ▪ Ausdrucksmittel und Stil. <p>Lyrischer Text aus dem 20. Jahrhundert - gemäß den Richtlinien des Portugiesischen Ministeriums für Bildung und Wissenschaft.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Zeitgenössische Poesie (drei Autoren auswählen) <ul style="list-style-type: none"> ○ Darstellungen aus der zeitgenössischen Zeit; ○ Literarische Überlieferung; ○ Figuren des Dichters; ○ Dichtkunst; ○ Ausdrucksmittel und Stil; ○ Formelle Analyse. 		<ul style="list-style-type: none"> • <i>Mind Map</i> • Herstellung eines Posters • Gruppenarbeit • Schreiben eines meinungsbetonten Textes • Präsentation • Ton- und/oder Bilddokumente mit der Gegenwart vergleichend untersuchen (mittels Video, Poster, Powerpoint, Inszenierung, Interview, ...)

Inhalte	Kompetenzen	Methoden Strategien
<p>Roman aus dem 20. Jahrhundert - gemäß den Richtlinien des Portugiesischen Ministeriums für Bildung und Wissenschaft.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • José Saramago, <i>O ano da morte de Ricardo Reis</i> <ul style="list-style-type: none"> ○ 20. Jahrhundert Darstellungen: Stadtraum, historische Zeit und politische Ereignisse; <ul style="list-style-type: none"> ▪ Geografisches Lustwandeln und literarische Reise; ▪ Liebesdarstellungen; ▪ Intertextualität: Saramago, Leser von Camões, Cesário Verde und Fernando Pessoa; ▪ Sprache und Saramagos Stil. 		

Übersicht über die Klausuren

Jahrgangsstufe 11

11.1

- a) Erschließung eines literarischen Textes mit weiterführendem erörternden Schreibauftrag (zum Beispiel eine Predigt des Pfarrers António Vieira)

ODER

- b) Erschließung eines pragmatischen Textes mit weiterführendem erörternden Schreibauftrag (zum Beispiel bezüglich der Predigt "Sermão de Santo António", vom Pfarrer António Vieira)

11.2

- a) Erschließung eines literarischen Textes mit weiterführendem erörternden Schreibauftrag (zum Beispiel von *Frei Luís de Sousa* von Almeida Garrett, mit Schwerpunkt auf die Romantik)

ODER

- b) Erschließung eines pragmatischen Textes mit weiterführendem gestaltenden Schreibauftrag (zum Beispiel Bildbeschreibung)

11.3

- a) Erschließung eines literarischen Textes (zum Beispiel ein Auszug eines Werks von Eça de Queirós) mit weiterführendem gestaltenden Schreibauftrag (zum Beispiel Beschreibung einer Karikatur, die danach mit der literarischen Strömung und der Sozialkritik im Werk von Queirós in Zusammenhang gesetzt wird)

ODER

- b) Erschließung eines literarischen Textes (zum Beispiel ein Auszug eines Werks von Eça de Queirós) mit weiterführendem erörternden Schreibauftrag (zum Beispiel, über die Aktualität eines kritischen Aspekts im Werk von Queirós)

ODER

- c) Erschließung eines literarischen Textes (zum Beispiel ein Auszug eines Werks von Camilo Castelo Branco) mit weiterführendem erörternden Schreibauftrag (zum Beispiel bezüglich des Werks *Os Maias*, mit Schwerpunkt auf den Realismus und die Sozialkritik)

11.4

- a) Erschließung eines literarischen Textes (zum Beispiel, Gedicht von Cesário Verde) mit weiterführendem gestaltenden Schreibauftrag (zum Beispiel über Themen und Merkmale dieses Autors)

ODER

- b) Erschließung eines pragmatischen Textes (zum Beispiel, Textanalyse zu einer in Cesário Verde behandelten Thematik wie z.B. der Dekadentismus oder *le mal du siècle*) mit weiterführendem gestaltenden Schreibauftrag (zum Beispiel Graphikanalyse)

Jahrgangsstufe 12

12.1

- a) Erschließung eines literarischen Textes (zum Beispiel Gedicht von Fernando Pessoa) mit weiterführendem gestaltenden Schreibauftrag (zum Beispiel persönliche Stellungnahme bezüglich des Prozesses der Heteronomie)

ODER

- b) Erschließung eines pragmatischen Textes mit weiterführendem gestaltenden Schreibauftrag

12.2

- a) Erschließung eines literarischen Textes mit weiterführendem erörternden Schreibauftrag

ODER

- b) Erschließung eines pragmatischen Textes mit weiterführendem gestaltenden Schreibauftrag

12.3

- a) Erschließung eines literarischen Textes (zum Beispiel ein Gedicht eines zeitgenössischen Dichters) mit weiterführendem gestaltenden Schreibauftrag (zum Beispiel über das Werk *O ano da morte de Ricardo Reis*, von José Saramago)

ODER

- b) Erschließung eines literarischen Textes (zum Beispiel Auszug aus dem Werk eines Autors aus dem 20. Jh.) mit weiterführendem gestaltenden Schreibauftragⁱ

ⁱ Anmerkung: Die Schüler sollten Zugang zu vielfältigen Übungen haben. Sie müssen bei der Interpretation von literarischen Texten und nicht literarischen Texten, erzählenden, dramatischen und lyrischen Texten bewertet werden. Abgesehen davon müssen sie ebenfalls ihre Kenntnisse darstellen und Urteile über Zitate, Grafiken, Karikaturen, Gemälden etc. abgeben.